



<b>K 30/1</b> Überführung der Staatsstraße 2117 und eines Radweges Bau-km = 30 + 446,049 m B-zw./Gel. = 13,05 m LW L = 45,00 m LH ≥ 4,70 m Kr:z = 99,182 gon	<b>K 30/2</b> Überführung der GVS Pfaffing - Wollham Bau-km = 30 + 925,838 m B-zw./Gel. = 10,10 m LW L = 45,00 m LH ≥ 4,70 m Kr:z = 85,132 gon	<b>K 31/1</b> Überführung der GVS Spitzödweg Bau-km = 31 + 954,778 m B-zw./Gel. = 10,10 m LW L = 45,00 m LH ≥ 4,70 m Kr:z = 71,033 gon	<b>K 32/1</b> Überführung der GVS Prenzinger Straße Bau-km = 32 + 989,241 m B-zw./Gel. = 10,10 m LW L = 45,00 (2 x 22,50) m LH ≥ 4,70 m Kr:z = 56,228 gon	<b>K 33/1</b> Überführung der Kreisstraße PA 96 Niederindling - Oberindling und eines Geh- und Radweges Bau-km = 33 + 816,831 m B-zw./Gel. = 12,35 m LW L = 45,00 m LH ≥ 4,70 m Kr:z = 77,931 gon
--	--	--	---	---

**K2 Landwirtschaftlich genutzte Flur südöstlich von Pocking (Bau-km 28+754 bis Bau-km 31+750)**

**Geplante Baumaßnahme einschließlich berücksichtigter Minimierungsmaßnahmen:**

- Neubau der A 94 mit 4 Fahr- und 2 Standstreifen (RQ 26) in leichter Einschnittslage südlich von Pocking zwischen Kreisstraße PA 58 und Edt.
- Neubau der Anschlussstelle Kreisstraße PA 58
- Überführung der GVS Haldzingerstraße (BW K29/1) bei Bau-km 29+386
- Überführung der St 2117 (BW K30/1) bei Bau-km 30+446
- Überführung der GVS Pfaffing-Wollham (BW K30/2) bei Bau-km 30+926
- Aufschüttung von Seitenablagernungen mit bis zu 3 m Höhe über Gradiente von Bau-km 30+010 bis Bau-km 31+750
- Anpassungen der nachgeordneten Straßen und Wege einschließlich Verlegungen
- Rückbau nicht mehr benötigter Straßen- und Wegeabschnitte

**Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes:**

- Versiegelung, Überbauung und mittelbare Beeinträchtigung von einzelnen Klebtzrevieren (2015) auf Ackerflächen zwischen Haldzinger und Pfaffing und einer größeren Dichte nördlich von Pfaffing

**Abtötsche Schutzgüter:**

- Versiegelung und Überbauung von landwirtschaftlich genutzten Böden

**Landschaftsbild und Erholung / Naturgenuss:**

- Beeinträchtigungen (optische Zerschneidungswirkung, technische Überprägung) des Landschaftsbildes durch die Autobahn selbst und 3 Überführungsbauwerke
- Beeinträchtigungen (starke optische Zerschneidungswirkung, zusätzliche technische Überprägung) des Landschaftsbildes durch Seitenablagernungen ab Bau-km 30+010
- Zunahme der verkehrsbedingten Auswirkungen (Lärm, Abgas, optische Unruhe) auf Gebiete mit hoher Qualität und hoher Erholungsintensität im sogenannten "Bäisereck" zwischen Bad Füssing und Pocking sowie Thaler Wald und Pocking
- Verlegung und Überführung von zwei örtlichen freizeit- und erholungsrelevanten Rad- und Wanderwegen zwischen Bad Füssing und Pocking mit hoher Erholungsintensität

**K3 Landwirtschaftlich genutzte Flur östlich von Pocking (Bau-km 31+750 bis Bau-km 34+806)**

**Geplante Baumaßnahme einschließlich berücksichtigter Minimierungsmaßnahmen:**

- Neubau der A 94 mit 4 Fahr- und 2 Standstreifen (RQ 26) östlich von Pocking zwischen Edt und Kreisstraße PA 57, mit Wechsel von leichter Einschnittslage zu Dammlage bei Bau-km 33+200 (südlich Oberindling)
- Überführung der GVS Spitzödweg (BW K31/1) bei Bau-km 31+955
- Überführung der GVS Prenzinger Straße (BW K32/1) bei Bau-km 32+989
- Überführung der Kreisstraße PA 56 und eines Geh- und Radweges (BW 33/1) bei Bau-km 33+817
- Unterführung der Kreisstraße PA 57 (BW K34/1) bei Bau-km 34+806
- Aufschüttung von Seitenablagernungen mit bis zu 3,25 m Höhe über Gradiente von Bau-km 31+750 bis Bau-km 33+800
- Anlage von zwei Notentlastungsbecken zur Regenwasserüberlagerung bei Prenzing
- Anpassungen der nachgeordneten Straßen und Wege einschließlich Verlegungen
- Rückbau nicht mehr benötigter Straßen- und Wegeabschnitte

**Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes:**

- Versiegelung, Überbauung und mittelbare Beeinträchtigung von zahlreichen Klebtzrevieren auf Ackerflächen (2015) mit großer Bedeutung für den ostbayerischen Raum
- Versiegelung, Überbauung und mittelbare Beeinträchtigung einer kleinen Waldfläche mit Laubwaldaufforstung nordöstlich von Oberindling

**Abtötsche Schutzgüter:**

- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Böden
- Geringfügige Zunahme des Gefährdungspotentials für die grundwasserbeeinflussten Böden im Bereich Königswiese durch verkehrsbedingte Auswirkungen (Emissionen, Unfälle)
- Geringfügige Zunahme des Gefährdungspotentials für die grundwasserarmen Standorte im Bereich Königswiese (hohe Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber Schadstoffeintrag) durch verkehrsbedingte Auswirkungen (Emissionen, Unfälle)

**Landschaftsbild und Erholung / Naturgenuss:**

- Beeinträchtigungen (optische Zerschneidungswirkung, technische Überprägung) des Landschaftsbildes durch die Autobahn selbst und 3 Überführungsbauwerke
- Beeinträchtigungen (starke optische Zerschneidungswirkung, zusätzliche technische Überprägung) des Landschaftsbildes durch Seitenablagernungen bis zur Kreisstraße PA 56
- Unterbrechung eines freizeit- und erholungsrelevanten Radweges zwischen Pocking und Prenzing im Einzugsgebiet von Bad Füssing mit hoher Erholungsintensität

**1. Tektur vom 10.03.2016**  
zu den Planfeststellungsunterlagen vom 31.05.2012

Aufgestellt München, den 10.03.2016  
Peiker, Ltd. Baudirektor  
Abteilung 2

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Bearbeitung:		Datum	Name
bearbeitet	Dr. H. M. Schober	Mai 2012	Pöllinger / Holzmann
gezeichnet	Dr. H. M. Schober	Mai 2012	Kirnzlein
geprüft	Dr. H. M. Schober	Mai 2012	Pöllinger
Reg. Nr.			11002 / 14058

Freistaat Bayern Autobahndirektion Südbayern		Unterlage	Blatt Nr.
		12.2 T	2
		Datum	Zeichen

Planfeststellung	bearbeitet	gezeichnet	Datum	Steller
<b>BAB A94 München - Pocking (A3)</b>	ausgestellt	Sachgebiet 13	Mai 2012	Steller
<b>Neubau Kirchham - Pocking</b>	geprüft	Abteilung 1	Mai 2012	Schaub
Bau-km 26 + 275 bis Bau-km 38 + 600				Hölzl

**Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan**  
von Bau-km 29+700 bis Bau-km 34+445 (BAB A94)  
Maßstab 1 : 5000

Aufgestellt München, den 31.05.2012  
Autobahndirektion Südbayern  
Lichtenwald, Präsident

Festgestellt gem. § 17 FStG durch Beschluss vom 19.10.19 Nr. 32-4354-M-17/A 94  
Regierung von Niederbayern  
Landshut, 19.10.19

gez.  
Dr. Förster  
Regierungsdirektorin